



Handbuch Feuerwehrjugend

ERPROBUNGEN IN DER FEUERWEHRJUGEND

Der Landesfeuerwehrrat hat am 24. September 1999 die vorliegenden Bestimmungen über die Ablegung der Erprobungen in der Feuerwehrjugend genehmigt.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Im Rahmen ihrer Ausbildung können die Mitglieder der Feuerwehrjugend zur Sicherung und als Nachweis der erfolgreichen Ausbildung drei Erprobungen ablegen.

Die drei Erprobungen sind Teil der Ausbildung für folgende Sachgebiete des Handbuches für die Grundausbildung des ÖBFV:

- 1.1 Die Organisation der (eigenen) Feuerwehr
- 1.2 Der Einsatzbereich der eigenen Feuerwehr
- 3.3 Die Fahrzeuge der eigenen Feuerwehr
- 3.4 Geräte und Ausrüstung für den Brandeinsatz
- 3.5 Schläuche und Kupplungen
- 3.6 Wasserführende Armaturen
- 3.7 Sonstige Geräte
- 3.8 Die Lagerung der Geräte in den Fahrzeugen
- 3.10 Sonderfahrzeuge und spezielle Geräte

Voraussetzung für die Ablegung der Erprobung (= die 1. Erprobung) ist die Vollendung des 12. Lebensjahres und eine mindestens dreimonatige Mitgliedschaft bei der Feuerwehrjugend.

Es ist gestattet, maximal zwei Erprobungen innerhalb eines Jahres abzulegen.

Es wird empfohlen, die Erprobungen im Herbst des laufenden Jahres durchzuführen.

Die Ausbildung für die Ablegung der Erprobungen hat in der eigenen Feuerwehr nach den im Handbuch Feuerwehrjugend des NÖ Landesfeuerwehrverbandes veröffentlichten Vorschriften zu erfolgen.

Die Ausbildungsunterlagen sowie die Fragenkataloge für die Ablegung der Erprobungen sind im Handbuch der Feuerwehrjugend veröffentlicht.

Eine Erprobung gilt als erfolgreich bestanden, wenn alle Stationen positiv absolviert wurden.

Die Absolvierung der einzelnen Stationen ist nicht an einen Abnahmetag (an einen Tag) gebunden.

Verantwortlich für die Abnahme der Erprobungen ist der Feuerwehrkommandant. Er kann andere Feuerwehrmitglieder mit der Abnahme beauftragen.

Das Abschnittsfeuerwehrkommando ist mindestens 14 Tage vorher von der geplanten Abnahme zu informieren.

Bei erfolgreicher Ablegung der 1. Erprobung (erstmalige erfolgreiche Teilnahme) erhalten die Teilnehmer einen Erprobungsstreifen, bei erfolgreicher Ablegung der 2. (zweite erfolgreiche Teilnahme) bzw. 3. Erprobung (dritte erfolgreiche Teilnahme) erhalten die Teilnehmer den 2. bzw. 3. Erprobungsstreifen.

Die Überreichung der Erprobungsstreifen erfolgt durch den Feuerwehrkommandanten.



Die Bestätigung über die erfolgreiche Ablegung der Erprobungen dient als Nachweis für die Eintragung in den Ausbildungsnachweis zur Anerkennung für die Grundausbildung. Die ausgefüllte und vom Feuerwehrkommandanten bestätigte Teilnehmerliste ist dem Bezirksfeuerwehrkommando zu übermitteln – das Bezirksfeuerwehrkommando trägt die absolvierten Erprobungen in FDISK ein.

Die Erprobungsstreifen werden auf den Schulterklappen der Bluse der Bekleidung der Feuerwehrjugend getragen.

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

Um die Erprobungen in der Feuerwehrjugend zu bestehen, muss das Mitglied der Feuerwehrjugend folgende Kenntnisse nachweisen:

- Bekleidung der Feuerwehrjugend
- Verhalten in der Gruppe
- Die Organisation der (eigenen) Feuerwehr
- Der Einsatzbereich der eigenen Feuerwehr
- Die Fahrzeuge der eigenen Feuerwehr
- Geräte und Ausrüstung für den Brandeinsatz
- Schläuche und Kupplungen
- Wasserführende Armaturen
- Sonstige Geräte
- Die Lagerung der Geräte in den Fahrzeugen
- Sonderfahrzeuge und spezielle Geräte
- Absichern der Einsatzstellen

Dieser Nachweis wird durch die positive Absolvierung folgender Stationen erbracht:

Station „Testblatt“

1. Erprobung

Je ein Testblatt A oder B mit jeweils 10 Fragen
Der Fragenkatalog umfasst 20 Fragen
6 Fragen müssen richtig beantwortet werden

2. Erprobung

Je ein Testblatt A oder B mit jeweils 15 Fragen.
Der Fragenkatalog umfasst 40 Fragen.
9 Fragen müssen richtig beantwortet werden.



3. Erprobung

Je ein Testblatt A oder B mit jeweils 20 Fragen.
Der Fragenkatalog umfasst 60 Fragen.
12 Fragen müssen richtig beantwortet werden.

Station „Geräte / Ausrüstung für Brandeinsatz“

1. Erprobung

Der Bewerber erhält den Auftrag, den Standort von 5 Geräten für den Brandeinsatz im eigenen Feuerwehrfahrzeug bei verschlossenen Geräteräumen / Türen zu nennen.
Für 3 Geräte muss eine richtige Standortbestimmung samt Kurzerklärung erfolgen.

2. Erprobung

Der Bewerber erhält den Auftrag, den Standort von 10 Geräten für den Brandeinsatz im eigenen Feuerwehrfahrzeug bei verschlossenen Geräteräumen / Türen zu nennen.
Für 6 Geräte muss eine richtige Standortbestimmung samt Kurzerklärung erfolgen.

3. Erprobung

Der Bewerber erhält den Auftrag, den Standort von 15 Geräten für den Brandeinsatz im eigenen Feuerwehrfahrzeug bei verschlossenen Geräteräumen / Türen zu nennen.
Für 9 Geräte muss eine richtige Standortbestimmung samt Kurzerklärung erfolgen.

Siehe Handbuch Feuerwehrjugend 5.1

Station „Kleinlöschgeräte“

2. Erprobung

Der Bewerber erhält den Auftrag 3 Kleinlöschgeräte aus dem eigenen Feuerwehrfahrzeug zu entnehmen



und auf den Fußboden zu legen.

Mindestens 2 Geräte müssen richtig erkannt und abgelegt werden.

3. Erprobung

Der Bewerber erhält den Auftrag 5 Kleinlöschgeräte aus dem eigenen Feuerwehrfahrzeug zu entnehmen und auf den Fußboden zu legen.

Mindestens 3 Geräte müssen richtig erkannt und abgelegt werden.

Siehe Handbuch Feuerwehrjugend 5.3

Station „Verhalten in der Gruppe“

3. Erprobung

Das Mitglied der Feuerwehrjugend muss folgende Kommandos ausführen:

- Grundstellung („Habt acht“)
- Ehrenbezeigung des Einzelnen
- „Ruht“-Stellung
- Wendungen
- Abtreten

Das Mitglied der Feuerwehrjugend ordnet folgende Kommandos an:

- Übernahme des Kommandos
(Zweierreihe und Linie zu zwei Gliedern)
- Antreten einer Gruppe in geschlossener Ordnung
- Ausrichten
- Ehrenbezeigung in der Gruppe
- Marsch
- Abtreten

7 Aufgaben müssen richtig erfüllt werden.

Siehe Handbuch Feuerwehrjugend 5.10



Station „Absichern der Einsatzstellen“

3. Erprobung

Führe die Absicherung einer Unfallstelle mit den bei deiner Feuerwehr vorhandenen Geräten durch (gesperrte Straße oder Parkplatz).

Mindestens 4 Sicherungsmaßnahmen sind richtig zu treffen.

Siehe Handbuch Feuerwehrjugend 5.8

Siehe Handbuch für die Grundausbildung Kapitel 2.2



FRAGENKATALOG „TESTBLATT 1. ERPROBUNG“ für Erprobungen in der Feuerwehrjugend

Wie lautet der Wahlspruch der Feuerwehrjugend?	<i>„Einer für alle und alle für Einen“</i>
Wie heißt der Feuerwehrgruß?	<i>„Gut Wehr“</i>
Warum musst du bei allen Zusammenkünften und Tätigkeiten die Bekleidung der Feuerwehrjugend tragen?	<i>Zum persönlichen Schutz vor allgemeinen Gefahren</i>
Was zählt zur Bekleidung der Feuerwehrjugend?	<i>Dienstbluse / Dienstblouson, Diensthose Hosengürtel, Diensthemd grau / Poloshirt dunkelblau, Kälte- und Nässeschutzjacke Socken / Stutzen, Schuhe, Barett / Schirmmütze / Schutzhelm</i>
Wie lautet das Kommando für die Grundstellung?	<i>Kommando: „Habt – acht!“</i>
Wie lautet das Kommando für die Rechts (Links) – Wendung?	<i>Kommando: „Rechts (Links) – um!“</i>
Wie lautet das Kommando für das Ausrichten?	<i>Kommando: „Rechts richt – Euch!“</i>
Wie lautet das Kommando für das Abtreten?	<i>Kommando: „Auf der Stelle zur ... – abtreten!“</i>
Dürfen Mitglieder der Feuerwehrjugend zu Einsätzen ausrücken?	<i>Mitglieder der Feuerwehrjugend dürfen nicht zu Einsätzen ausrücken</i>
Wer ist in deiner Feuerwehr für Wartungsarbeiten und Probefahrten zuständig?	<i>Der Zeug- und Fahrmeister</i>
Wer trägt während der Einsatzfahrten die Verantwortung für Fahrzeug, Mannschaft und Geräte?	<i>Der Kraftfahrer</i>
Aus welchen Personen besteht das Feuerwehrkommando?	<i>Feuerwehrkommandant, Feuerwehrkommandantstellvertreter, Leiter des Verwaltungsdienstes</i>
Welche nach DIN genormten Übergangsstücke gibt es?	<i>A125-A, A-B, B-C, C-D</i>



Nenne mindestens drei Geräte der eigenen Feuerwehr zur Löschwasserrförderung.

.....
.....
.....

Wie heißt der Feuerwehrkommandant deiner Feuerwehr?

.....

Welchen Dienstgrad hat der Feuerwehrkommandant deiner Feuerwehr?

.....

Wie heißt der Feuerwehrkommandantstellvertreter deiner Feuerwehr?

.....

Welchen Dienstgrad hat der Feuerwehrkommandantstellvertreter deiner Feuerwehr?

.....

Wie heißt der Leiter des Verwaltungsdienstes deiner Feuerwehr?

.....

Welchen Dienstgrad hat der Leiter des Verwaltungsdienstes deiner Feuerwehr?

.....



FRAGENKATALOG „TESTBLATT 2. ERPROBUNG“ für Erprobungen in der Feuerwehrjugend

Wann musst du den Schutzhelm der Feuerwehrjugend aufsetzen?	<i>Bei der praktischen Ausbildung und bei der Feuerwehrhindernisübung</i>
Wann ist die Bekleidung der Feuerwehrjugend zu tragen?	<i>Bei allen Zusammenkünften und Tätigkeiten der Feuerwehrjugend</i>
Wie lautet das Kommando für die Grundstellung?	<i>Kommando: „Habt – acht!“</i>
Wie lautet das Kommando für die Rechts (Links) – Wendung?	<i>Kommando: „Rechts (Links) – um!“</i>
Wie lautet das Kommando für das Ausrichten?	<i>Kommando: „Rechts richt – Euch!“</i>
Wie lautet das Kommando für das Abtreten?	<i>Kommando: „Auf der Stelle zur ... – abtreten!“</i>
Wie lautet das Kommando für die Ehrenbezeugung in der Gruppe?	<i>Kommando: „Gruppe rechts – schaut!“</i>
Wie lautet das Kommando für die Ruhestellung?	<i>Kommando: „(Einheit) – ruht!“</i>
Ab welchem Alter kann man aktiven Feuerwehrdienst leisten?	<i>Ab vollendetem 15. Lebensjahr</i>
Dürfen Mitglieder der Feuerwehrjugend zu Einsätzen ausrücken?	<i>Mitglieder der Feuerwehrjugend dürfen nicht zu Einsätzen ausrücken</i>
Wie stark soll eine Gruppe der Feuerwehrjugend mindestens sein?	<i>Mindestens 9 Jugendfeuerwehrmitglieder</i>
Wie erfolgt die Bestellung des Feuerwehrjugendführers?	<i>Ernennung durch den Feuerwehrkommandanten</i>



Aus welchen Personen besteht das Feuerwehrkommando?	<i>Feuerwehrkommandant, Feuerwehrkommandantstellvertreter, Leiter des Verwaltungsdienstes</i>
Wie wird der Feuerwehrkommandant einer Freiwilligen Feuerwehr ermittelt?	<i>Durch Wahl in der Mitgliederversammlung</i>
Wieviele Feuerwehrmitglieder bilden eine Löschgruppe?	<i>9 Feuerwehrmitglieder</i>
Was ist ein TLF-A 2000?	<i>Ein Tanklöschfahrzeug mit 2000 l Löschwassertank und Allradantrieb</i>
Was bedeutet das der taktischen Bezeichnung nachgesetzte A?	<i>Das Fahrzeug verfügt über Allradantrieb</i>
Wer ist in deiner Feuerwehr für Wartungsarbeiten und Probefahrten zuständig?	<i>Der Zeug- und Fahrmeister</i>
Wer trägt während der Einsatzfahrten die Verantwortung für Fahrzeug, Mannschaft und Geräte?	<i>Der Kraftfahrer</i>
Welche Besatzung ist für ein Löschfahrzeug (LF, KLF) vorgesehen?	<i>Löschgruppe 1 : 8</i>
Welche Besatzung ist für ein Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung vorgesehen?	<i>1 : 8</i>
In welche drei Gruppen werden Kupplungen eingeteilt?	<i>Schlauchkupplungen, Festkupplungen, Blindkupplungen</i>
Warum besitzt die Saugschlauchkupplung einen längeren Einbindestutzen?	<i>Wegen der besseren Abdichtmöglichkeit (größere Dichtfläche zwischen Saugschlauch und Einbindestutzen) muss der Einbindestutzen länger sein</i>
Welche nach DIN genormten Übergangsstücke gibt es?	<i>A125-A, A-B, B-C, C-D</i>
Welchem Zweck dient der Kupplungsschlüssel?	<i>Zum vollständigen Schließen der Kupplungen, die sich nicht immer mit der Hand festziehen lassen</i>



Wozu dient ein Schlauchhalter?	<i>Zum Befestigen von gefüllten Schläuchen, zur Zugentlastung von Schlauchleitungen</i>
Wozu dient eine Schlauchbinde?	<i>Zum vorübergehenden Abdichten eines Druckschlauches</i>
Welche Arten von Verteiler gibt es?	<i>Verteiler mit Niederschraubventilen und Verteiler mit Kugelhähnen</i>
Wie lange ist eine Rettungsleine?	<i>20 m oder 30 m</i>
Welche Leine darf zur Menschenrettung verwendet werden?	<i>Die Rettungsleine</i>
Wo musst du – außer bei Verkehrsunfällen – noch absichern?	<i>Wenn Gefahr für Einsatzkräfte besteht</i>
Wozu dient die Winkerkelle?	<i>Sie dient zur Verkehrsregelung</i>
Wie weit musst du auf Freilandstraßen absichern?	<i>ca. 150 – 250 m</i>
Wie weit musst du auf Autobahnen oder Autostraßen absichern?	<i>250 – 400 m</i>
Welche Ausrüstung hat ein Verkehrsregler?	<i>Winkerkelle, Warnweste, Einsatzbekleidung</i>
Wie kann der Feuerwehralarm ausgelöst werden?	<i>Über Druckknopfmelder oder Funkfernauslösung oder Sirenensteuerschrank</i>
In welchem Fahrzeug deiner Feuerwehr befindet sich die Rettungsleine?	.....
Welche Leiter(n) gibt es in deiner Feuerwehr?	.....
Womit wird unsere Feuerwehr zu einem Einsatz alarmiert?	.....



Wo befindet(n) sich der (die) Druckknopfmelder für die Alarmierung deiner Feuerwehr?

.....



FRAGENKATALOG „TESTBLATT 3. ERPROBUNG“ für Erprobungen in der Feuerwehrjugend

Wie lautet das Kommando für die Ehrenbezeugung in der Gruppe?	<i>Kommando: „Gruppe rechts – schaut!“</i>
Wie lautet das Kommando für die Ruhestellung?	<i>Kommando: „(Einheit) – ruht!“</i>
Ab welchem Alter kann man aktiven Feuerwehrdienst leisten?	<i>Ab vollendetem 15. Lebensjahr</i>
Dürfen Mitglieder der Feuerwehrjugend zu Einsätzen ausrücken?	<i>Mitglieder der Feuerwehrjugend dürfen nicht zu Einsätzen ausrücken</i>
Wie stark soll eine Gruppe der Feuerwehrjugend mindestens sein?	<i>Mindestens 9 Jugendfeuerwehrmitglieder</i>
Wie erfolgt die Bestellung des Feuerwehrjugendführers?	<i>Ernennung durch den Feuerwehrkommandanten</i>
Wie lautet die Feuerwehr-Notrufnummer?	<i>122</i>
Wann findet in NÖ die wöchentliche Sirenenprobe statt?	<i>Jeden Samstag in der Zeit von 11.45 Uhr bis 12.30 Uhr</i>
Wie wird der Feuerwehrkommandant einer Freiwilligen Feuerwehr ermittelt?	<i>Durch Wahl in der Mitgliederversammlung</i>
Wieviele Feuerwehrmitglieder bilden eine Löschgruppe?	<i>9 Feuerwehrmitglieder</i>
Welche Mitglieder gibt es bei der Freiwilligen Feuerwehr?	<i>Feuerwehrjugend, aktive Mitglieder, Reservisten und Ehrenmitglieder</i>
Wie oft muss eine Mitgliederversammlung abgehalten werden?	<i>Mindestens 1-mal jährlich</i>



Wie werden Feuerwehrfahrzeuge eingeteilt?	<i>Fahrzeuge zur Brandbekämpfung, Fahrzeuge zur technischen Hilfeleistung, Fahrzeuge für spezielle Aufgaben Kombinationen sind möglich</i>
Was ist ein TLF-A 2000?	<i>Ein Tanklöschfahrzeug mit 2000 l Löschwassertank und Allradantrieb</i>
Was bedeutet das der taktischen Bezeichnung nachgesetzte A?	<i>Das Fahrzeug verfügt über Allradantrieb</i>
Welche Voraussetzungen sind zum Lenken eines Feuerwehrfahrzeuges nötig?	<i>Gültiger Führerschein, fahrtauglich, Einschulung in der Feuerwehr, Fahrberechtigung, Fahrauftrag</i>
Welche Besatzung ist für ein Löschfahrzeug (LF, KLF) vorgesehen?	<i>Löschgruppe 1 : 8</i>
Welche Besatzung ist für ein Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung vorgesehen?	<i>1 : 8</i>
Welche Fahrzeuge sind für die Brandbekämpfung und Technische Hilfeleistung ausgerüstet?	<i>Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung / Rüstlöschfahrzeug</i>
Wie nennt man Fahrzeuge für spezielle Aufgaben wie Kranfahrzeug / Atemluftfahrzeug / Schadstofffahrzeug / Drehleiter?	<i>Sonderfahrzeuge</i>
Wozu dient die große, am Überflurhydrantenschlüssel befindliche Dreikantöffnung?	<i>Zum Öffnen der Deckkapsel (Blindverschraubung) an den Ausgängen der Hydranten</i>
Warum musst du in fließenden Gewässern den Saugkopf gegen die Fließrichtung des Wassers legen?	<i>In dieser Stellung wird die Bildung des Sogs und damit Ansaugschwierigkeiten vermieden</i>
Wo werden Festkupplungen verwendet?	<i>Die Festkupplungen sind an den Zu- und Abgängen der Geräte angebracht</i>
Wie nennt man das in Mitteleuropa gebräuchliche Kupplungssystem?	<i>Storz</i>
Welche Ausgänge hat ein Verteiler?	<i>1 B und 2 C</i>



Warum haben Mittelschaumrohre Manometer?	<i>Zur Kontrolle des Druckes, weil Mittelschaumrohre nur dann funktionieren, wenn sie mit dem Druck betrieben werden, für den sie gebaut sind (normalerweise 5 bar)</i>
Welche Funktion hat die Ventilklappe des Sammelstückes?	<i>Die im Gehäuse des Sammelstückes angebrachte Ventilklappe wird durch den Druck des Wassers gesteuert und schließt den nicht benützten Zugang wasserdicht ab</i>
Wozu dient ein Stützkrümmer?	<i>Da die Rückkraft des Wasserstrahls von Strahlrohren durch den Stützkrümmer über die Schlauchleitung zum Erdboden abgeleitet wird, kann das B-Rohr mit nur zwei Feuerwehrmitglieder eingesetzt werden</i>
Wie funktioniert ein Zumischer?	<i>Durch den Wasserdruck wird das Schaum-mittel angesaugt und mit Löschwasser gemischt (Injektorwirkung)</i>
Warum sollen nur absperrbare Strahlrohre verwendet werden?	<i>Um den Löschvorgang kurzzeitig unterbrechen zu können</i>
Wo kannst du ein Hydroschild einsetzen?	<i>Mit einem Hydroschild kann eine Wasserwand zur Abschirmung von Rauch, Wärmestrahlung, toxischen Gasen und Dampfschwaden aufgebaut werden</i>
Wie lange ist eine Rettungsleine?	<i>20 m oder 30 m</i>
Welche Leine darf zur Menschenrettung verwendet werden?	<i>Die Rettungsleine</i>
Wie oft ist eine Rettungsleine zu überprüfen?	<i>Nach jeder Verwendung, bzw. einmal jährlich ist eine Sichtprüfung durchzuführen</i>
Wodurch kann die Durchflussmenge eines Strahlrohres erhöht werden?	<i>Durch Entfernung des Mundstückes</i>
Wie wird eine Arbeitsleine gekennzeichnet?	<i>Bei einer Arbeitsleine müssen die Enden und der Karabiner rot eingefärbt sein</i>



Was ist ein Mehrzweckstrahlrohr?	<i>Das Mehrzweckstrahlrohr ist eine Armatur, mit der man das Löschmittel Wasser als Voll- oder Sprühstrahl abgeben kann</i>
Welches Gerät wird bei einem die Straße querenden Schlauch eingesetzt?	<i>Die Schlauchbrücke</i>
Wo musst du – außer bei Verkehrsunfällen – noch absichern?	<i>Wenn Gefahr für Einsatzkräfte besteht</i>
Wie weit musst du auf Freilandstraßen absichern?	<i>ca. 150 - 250 m</i>
Wie weit musst du auf Autobahnen oder Autostraßen absichern?	<i>250 - 400 m</i>
Welche Ausrüstung hat ein Verkehrsregler?	<i>Winkerkelle, Warnweste, Einsatzbekleidung</i>
Sind Feuerwehrmitglieder bei Übungen und Einsätzen versichert?	<i>Ja</i>
Welchen Dienstgrad hat der Unterabschnittsfeuerwehrkommandant?	<i>HBI</i>
Welche Leiter(n) gibt es in deiner Feuerwehr?	.....
Wann wurde deine Feuerwehr gegründet?	.....
In welchem Fahrzeug deiner Feuerwehr befindet sich die Rettungsleine?	.....
Welche(s) Fahrzeug(e) besitzt deine Feuerwehr?	.....
Nenne drei Löschwasserentnahmestellen im Einsatzbereich deiner Feuerwehr!	.....



Welche Sachbearbeiter gibt es in deiner
Feuerwehr?

.....

Welchen Dienstgrad hat der
Abschnittsfeuerwehrkommandant?

.....

Wie heißt der
Abschnittsfeuerwehrkommandant?

.....

Welchen Dienstgrad hat der
Bezirksfeuerwehrkommandant?

.....

Wie heißt der
Bezirksfeuerwehrkommandant?

.....

Nenne die wichtigsten Dienstposten
unserer Feuerwehr!

.....

Welchen Dienstgrad hat der
Feuerwehrkommandant deiner
Feuerwehr?

.....

Welchen Dienstgrad hat der
Feuerwehrkommandantstellvertreter
deiner Feuerwehr?

.....

Welchen Dienstgrad hat der Leiter des
Verwaltungsdienstes deiner Feuerwehr?

.....

Was sind die wichtigsten Regeln für die
Benützung von Feuerwehrhaus und
Geräten?

.....

Bei welcher Feuerwehr befindet sich der
für deine Feuerwehr zuständige
Atemluftkompressor?

.....



ERPROBUNGEN FEUERWEHRJUGEND - 1. ERPROBUNG TESTBLATT A

Feuerwehr	
Name	

	Frage	Antworten
1.	Wie lautet der Wahlspruch der Feuerwehrjugend?	A) „Hilf dir selbst, so hilft dir Gott“ B) „Einer für alle und alle für einen“ C) „Jeder ist sich selbst der Nächste“
2.	Warum musst du bei allen Zusammenkünften und Tätigkeiten die Bekleidung der Feuerwehrjugend tragen?	A) Zum persönlichen Schutz vor allgemeinen Gefahren B) Zur Schonung der Privatkleidung C) Damit alle sofort wissen, dass ich ein Mitglied der Feuerwehrjugend bin
3.	Wie lautet das Kommando für die Grundstellung?	A) Kommando: „Gebt – acht!“ B) Kommando: „Passt – auf!“ C) Kommando: „Habt – acht!“
4.	Wie lautet das Kommando für das Ausrichten?	A) Kommando: „Stellt Euch – hin!“ B) Kommando: „Rechts rieht – Euch!“ C) Kommando: „Richtet Euch – aus!“
5.	Dürfen Mitglieder der Feuerwehrjugend zu Einsätzen ausrücken?	A) Mitglieder der Feuerwehrjugend dürfen nicht zu Einsätzen ausrücken B) Nur auf Anordnung des Kommandanten C) Immer dann, wenn zu wenig aktive Feuerwehrmitglieder anwesend sind
6.	Wer trägt während der Einsatzfahrten die Verantwortung für Fahrzeug, Mannschaft und Geräte?	A) Der Zeugmeister B) Der Krafffahrer C) Der Zugskommandant
7.	Welche nach DIN genormten Übergangsstücke gibt es?	A) Es gibt dafür keine DIN B) A-C, B-H, A-H C) A125-A, A-B, B-C, C-D
8.	Wie heißt der Feuerwehrkommandant deiner Feuerwehr?	.....
9.	Welchen Dienstgrad hat der Feuerwehrkommandant deiner Feuerwehr?	.....
10.	Wie heißt der Leiter des Verwaltungsdienstes deiner Feuerwehr?	.....



ERPROBUNGEN FEUERWEHRJUGEND - 1. ERPROBUNG TESTBLATT B

Feuerwehr	
Name	

	Frage	Antworten
1.	Wie heißt der Feuerwehrgruß?	A) „Gut Wehr“ B) „Grüß Gott“ C) „Hallo“
2.	Was zählt zur Bekleidung der Feuerwehrjugend?	A) Einsatzbekleidung B) Dienstbluse / Dienstblouson, Diensthose Hosengürtel, Diensthemd grau / Poloshirt dunkelblau, Kälte- und Nässeschutzjacke, Socken / Stutzen, Schuhe, Baret / Schirmmütze / Schutzhelm C) Dienstbekleidung
3.	Wie lautet das Kommando für die Rechts (Links) – Wendung?	A) Kommando: „Dreht euch – um“ B) Kommando: „Alles nach – Rechts (Links)“ C) Kommando: „Rechts (Links) – um!“
4.	Wie lautet das Kommando für das Abtreten?	A) Kommando: Tretet alle – ab“ B) Kommando: „Auf der Stelle zur ... – abtreten!“ C) Kommando: „Feuerwehrjugend – tretet ab“
5.	Wer ist in deiner Feuerwehr für Wartungsarbeiten und Probefahrten zuständig?	A) Melder B) Feuerwehrkommandantstellvertreter C) Der Zeug- und Fahrmeister
6.	Aus welchen Personen besteht das Feuerwehrkommando?	A) Feuerwehrkommandant, Feuerwehrkommandantstellvertreter, Leiter des Verwaltungsdienstes B) Feuerwehrkommandant, Bürgermeister C) Feuerwehrkommandant, Ehrenmitglieder
7.	Welchen Dienstgrad hat der Leiter des Verwaltungsdienstes deiner Feuerwehr?	.....
8.	Wie heißt der Feuerwehrkommandantstellvertreter deiner Feuerwehr?	.....



9.	Welchen Dienstgrad hat der Feuerwehrkommandantstellvertreter deiner Feuerwehr?	.....
10.	Nenne mindestens drei Geräte der eigenen Feuerwehr zur Löschwasserpumpe.	..... ..... .....



ERPROBUNGEN FEUERWEHRJUGEND - 2. ERPROBUNG TESTBLATT A

Feuerwehr	
Name	

	Frage	Antworten
1.	Wann musst du den Schutzhelm der Feuerwehrjugend aufsetzen?	A) Nur wenn es der Feuerwehrkommandant anordnet B) Immer bei der Feuerwehrjugend C) Bei der praktischen Ausbildung und bei der Feuerwehrhindernisübung
2.	Wie lautet das Kommando für die Ehrenbezeichnung in der Gruppe?	A) Kommando: „Gruppe schaut nach – rechts!“ B) Kommando: „Gruppe rechts – schaut!“ C) Kommando: „Gruppe alle – rechts!“
3.	Ab welchem Alter kann man aktiven Feuerwehrdienst leisten?	A) Ab vollendetem 15. Lebensjahr B) Kein Mindestalter vorgeschrieben C) Ab dem vollendeten 14. Lebensjahr
4.	Was ist ein TLF-A 2000?	A) Ein 2000-l-Allrad-Pumplöschfahrzeug B) Ein Tanklöschfahrzeug mit 2000 l Löschwassertank und Allradantrieb C) Ein Gemeindetankwagen
5.	Wer ist in deiner Feuerwehr für Wartungsarbeiten und Probefahrten zuständig?	A) Der Sachbearbeiter Schadstoff B) Der Sachbearbeiter Wasserdienst C) Der Zeug- und Fahrmeister
6.	Welche Besatzung ist für ein Löschfahrzeug (LF, KLF) vorgesehen?	A) Löschgruppe 1 : 8 B) Löschgruppe 2 : 7 C) Löschgruppe 1 : 11
7.	In welche Gruppen werden Kupplungen eingeteilt?	A) Schlauchkupplungen, Festkupplungen, Blindkupplungen B) Schlauchkupplung, Gerätekupplung C) Schraubenkupplung, Steckkupplung, Festkupplung
8.	Wozu dient eine Schlauchbinde?	A) Zum Anbinden eines Saugschlauches B) Zum Verbinden von zwei Schläuchen C) Zum vorübergehenden Abdichten eines Druckschlauches
9.	Welchem Zweck dient der Kupplungsschlüssel?	A) Zum Sperren der Kupplungen B) Zum vollständigen Schließen der Kupplungen, die sich nicht immer mit der Hand festziehen lassen C) Zum Öffnen eines Verteilers



10.	Wie lange ist eine Rettungsleine?	A) 20 m oder 30 m B) Es gibt dafür keine Norm C) 10 m bis 15 m
11.	Wo musst du - außer bei Verkehrsunfällen - noch absichern?	A) Nur bei ausgeflossenem Treibstoff bzw. Öl B) Bei einer Tierrettung C) Wenn Gefahr für Einsatzkräfte besteht
12.	Wie weit musst du auf Freilandstraßen absichern?	A) ca. 150 - 250 m B) ca. 1 km C) ca. 15 - 25 m
13.	Welche Ausrüstung hat ein Verkehrsregler?	A) Winkerkelle, Warnweste, Einsatzbekleidung B) Einsatzbekleidung, Straßenverkehrsordnung C) Dienstbekleidung, Signalpfeife
14.	In welchem Fahrzeug deiner Feuerwehr befindet sich die Rettungsleine?	.....
15.	Womit wird unsere Feuerwehr zu einem Einsatz alarmiert?	.....



ERPROBUNGEN FEUERWEHRJUGEND - 2. ERPROBUNG TESTBLATT B

Feuerwehr	
Name	

	Frage	Antworten
1.	Wann ist die Bekleidung der Feuerwehrjugend zu tragen?	A) Bei allen Zusammenkünften und Tätigkeiten der Feuerwehrjugend B) Nur wenn es der Feuerwehrkommandant anordnet C) Nur bei der Feuerwehrinternisübung
2.	Wie lautet das Kommando für die Ruht-Stellung?	A) Kommando: „Gebt – Ruhe!“ B) Kommando: „Rührt Euch – nicht!“ C) Kommando: „(Einheit) – ruht!“
3.	Wie wird der Feuerwehrkommandant einer Freiwilligen Feuerwehr ermittelt?	A) Durch Handzeichen in der Mitgliederversammlung B) Durch Wahl in der Mitgliederversammlung C) Der Bürgermeister bestimmt den Feuerwehrkommandanten
4.	Was bedeutet das der taktischen Bezeichnung nachgesetzte A?	A) Das Fahrzeug verfügt über Allradantrieb B) Das Fahrzeug hat eine Antenne C) Das Fahrzeug hat einen Nebenabtrieb
5.	Wer trägt während der Einsatzfahrten die Verantwortung für Fahrzeug, Mannschaft und Geräte?	A) Der Zugmeister B) Der Kraftfahrer C) Der Zugskommandant
6.	Welche Besatzung ist für ein Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung vorgesehen?	A) 2 : 9 B) 1 : 8 C) 6 : 6
7.	Welche nach DIN genormten Übergangsstücke gibt es?	A) Es gibt dafür keine DIN B) A-C, B-H, A-H C) A125-A, A-B, B-C, C-D
8.	Welche Leine darf zur Menschenrettung verwendet werden?	A) Die Saugschlauchhalteleine B) Die Druckschlauchbindeleine C) Die Rettungsleine
9.	Wozu dient ein Schlauchhalter?	A) Damit hält man den Schlauch am Straßenrand fest B) Zum Befestigen von gefüllten Schläuchen, zur Zugentlastung von Schlauchleitungen C) Damit kann das Feuerwehrmitglied den Schlauch leichter halten



10.	Welche Arten von Verteiler gibt es?	A) Verteiler mit Niederschraubventilen und Verteiler mit Kugelhähnen B) Verteiler mit Druck- und Saugventilen C) Verteiler mit Haltegriffen und Durchgangsstücken
11.	Wozu dient die Winkerkelle?	A) Sie dient zum Beenden des Feuerwehreinsatzes B) Sie dient zur Verkehrsregelung C) Sie dient zur Übergabe an den Einsatzleiter
12.	Wie weit musst du auf Autobahnen oder Autostraßen absichern?	A) 25 - 40 m B) 2,5 - 4,0 km C) 250 - 400 m
13.	Wie kann der Feuerwehralarm ausgelöst werden?	A) Über Druckknopfmelder oder Funkfernauslösung oder Sirenensteuerschrank B) Über Meldung an das Gemeindeamt C) Über Meldung an die Bezirkshauptmannschaft
14.	Welche Leiter(n) gibt es in deiner Feuerwehr?	.....
15.	Wo befindet(n) sich der (die) Druckknopfmelder für deine Feuerwehr?	.....



ERPROBUNGEN FEUERWEHRJUGEND - 3. ERPROBUNG TESTBLATT A

Feuerwehr	
Name	

Frage		Antworten
1.	Wie lautet das Kommando für die Ehrenbezeichnung in der Gruppe?	A) Kommando: „Gruppe schaut nach – rechts!“ B) Kommando: „Gruppe rechts – schaut!“ C) Kommando: „Gruppe alle – rechts!“
2.	Ab welchem Alter kann man aktiven Feuerwehrdienst leisten?	A) Ab vollendetem 15. Lebensjahr B) Kein Mindestalter vorgeschrieben C) Ab dem vollendeten 14. Lebensjahr
3.	Wie lautet die Feuerwehr-Notrufnummer?	A) 120 B) 133 C) 122
4.	Wie wird der Feuerwehrkommandant einer Freiwilligen Feuerwehr ermittelt?	A) Durch Handzeichen in der Mitgliederversammlung B) Durch Wahl in der Mitgliederversammlung C) Der Bürgermeister bestimmt den Feuerwehrkommandanten
5.	Welche Mitglieder gibt es bei der Freiwilligen Feuerwehr?	A) Feuerwehrjugend, aktive Mitglieder, Reservisten und Ehrenmitglieder B) Gewählte Mitglieder, Chargen und Funktionäre C) Freiwillige Mitglieder, verpflichtete Mitglieder und zahlende Mitglieder
6.	Was ist ein TLFA 2000?	A) Ein 2000-l-Allrad-Pumplöschfahrzeug B) Ein Tanklöschfahrzeug mit 2000 l Löschwassertank und Allradantrieb C) Ein Gemeindetankwagen
7.	Welche Besatzung ist für ein Löschfahrzeug vorgesehen?	A) Löschgruppe 1 : 11 B) Löschgruppe 2 : 7 C) Löschgruppe 1 : 8
8.	Wie nennt man das in Mitteleuropa gebräuchliche Kupplungssystem?	A) Storz B) Knaust C) Kernreuter
9.	Welche Fahrzeuge sind für die Brandbekämpfung und Technische Hilfeleistung ausgerüstet?	A) Atemluftfahrzeug B) Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung / Rüstlöschfahrzeug C) Gemeinderüstwagen



10.	Wie lange ist eine Rettungsleine?	A) 20 m oder 30 m B) Es gibt dafür keine Norm C) 10 m bis 15 m
11.	Wie weit musst du auf Autobahnen oder Autostraßen absichern?	A) 25 - 40 m B) 2,5 - 4,0 km C) 250 - 400 m
12.	Sind Feuerwehrmitglieder bei Übungen und Einsätzen versichert?	A) Nein B) Ja C) Weiß ich nicht
13.	Welche Leiter(n) gibt es in deiner Feuerwehr?	.....
14.	In welchem Fahrzeug deiner Feuerwehr befindet sich die Rettungsleine?	.....
15.	Nenne drei Löschwasserentnahmestellen im Einsatzbereich deiner Feuerwehr!	.....
16.	Wie heißt der Abschnittsfeuerwehrkommandant?	.....
17.	Welchen Dienstgrad hat der Bezirksfeuerwehrkommandant?	.....
18.	Nenne die wichtigsten Dienstposten unserer Feuerwehr!	.....
19.	Welchen Dienstgrad hat der Feuerwehrkommandantstellvertreter deiner Feuerwehr?	.....
20.	Was sind die wichtigsten Regeln für die Benützung von Feuerwehrhaus und Geräten?	.....



ERPROBUNGEN FEUERWEHRJUGEND - 3. ERPROBUNG TESTBLATT B

Feuerwehr	
Name	

Frage		Antworten
1.	Wie lautet das Kommando für die Ruht-Stellung?	A) Kommando: „Gebt – Ruhe!“ B) Kommando: „Rührt Euch – nicht!“ C) Kommando: „(Einheit) – ruht!“
2.	Dürfen Mitglieder der Feuerwehrjugend zu Einsätzen ausrücken?	A) Mitglieder der Feuerwehrjugend dürfen nicht zu Einsätzen ausrücken B) Nur auf Anordnung des Kommandanten C) Immer dann, wenn zu wenig aktive Feuerwehrmitglieder anwesend sind
3.	Wann findet in NÖ die wöchentliche Sirenenprobe statt?	A) Jeden Samstag in der Zeit von 11.45 Uhr bis 12.30 Uhr B) Jeden Samstag in der Zeit von 10.45 Uhr bis 11.30 Uhr C) Jeden Samstag in der Zeit von 12.45 Uhr bis 13.30 Uhr
4.	Wieviele Feuerwehrmitglieder bilden eine Löschgruppe?	A) Alle Feuerwehrmitglieder der Feuerwehr B) 18 Feuerwehrmitglieder C) 9 Feuerwehrmitglieder
5.	Wie oft muss eine Mitgliederversammlung abgehalten werden?	A) Alle zwei Jahre B) Alle zwei Monate C) Mindestens 1-mal jährlich
6.	Was bedeutet das der taktischen Bezeichnung nachgesetzte A?	A) Das Fahrzeug verfügt über Allradantrieb B) Das Fahrzeug hat eine Antenne C) Das Fahrzeug hat einen Nebenabtrieb
7.	Welche Besatzung ist für ein Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung vorgesehen?	A) 2 : 9 B) 1 : 8 C) 6 : 6
8.	Wie nennt man Fahrzeuge für spezielle Aufgaben wie Kranfahrzeug / Atemluftfahrzeug / Schadstofffahrzeug / Drehleiter?	A) Großfahrzeuge B) Sonderfahrzeuge C) Kombinationsfahrzeuge
9.	Welche Ausgänge hat ein Verteiler?	A) 1 B und 2 C B) 2 B und 2 C C) 3 C



10.	Welche Leine darf zur Menschenrettung verwendet werden?	A) Die Saugschlauchhalteleine B) Die Druckschlauchbindeleine C) Die Rettungsleine
11.	Wie weit musst du auf Freilandstraßen absichern?	A) Ca. 150 - 250 m B) Ca. 1 km C) Ca. 15 - 25 m
12.	Welchen Dienstgrad hat der Unterabschnittsfeuerwehrkommandant?	A) OV B) HBI C) PFM
13.	Wann wurde deine Feuerwehr gegründet?	.....
14.	Welche(s) Fahrzeug(e) besitzt deine Feuerwehr?	.....
15.	Welche Sachbearbeiter gibt es in deiner Feuerwehr?	.....
16.	Welchen Dienstgrad hat der Abschnittsfeuerwehrkommandant?	.....
17.	Wie heißt der Bezirksfeuerwehrkommandant?	.....
18.	Welchen Dienstgrad hat der Feuerwehrkommandant deiner Feuerwehr?	.....
19.	Welchen Dienstgrad hat der Leiter des Verwaltungsdienstes deiner Feuerwehr?	.....
20.	Bei welcher Feuerwehr befindet sich der für deine Feuerwehr zuständige Atemluftkompressor?	.....



Erprobungen
Feuerwehrjugend
Wertungsblatt

1

Feuerwehr			
Name			
Standesbuchnummer		Geburtsdatum	

Station	Mindestens richtige Antworten	Punkteanzahl	Datum Bestanden	Stempel / Unterschrift Prüfer
Testblatt	6			
Geräte und Ausrüstung für den Brandeinsatz	3			
Eintragung in FDISK durch das Bezirksfeuerwehrkommando				



Erprobungen
Feuerwehrjugend
Wertungsblatt

2

Feuerwehr			
Name			
Standesbuchnummer		Geburtsdatum	

Station	Mindestens richtige Antworten	Punkteanzahl	Datum Bestanden	Stempel / Unterschrift Prüfer
Testblatt	9			
Geräte und Ausrüstung für den Brandeinsatz	6			
Kleinlöschgeräte	2			
Eintragung in FDISK durch das Bezirksfeuerwehrkommando				



Erprobungen
Feuerwehrjugend
Wertungsblatt

3

Feuerwehr			
Name			
Standesbuchnummer		Geburtsdatum	

Station	Mindestens richtige Antworten	Punkteanzahl	Datum Bestanden	Stempel / Unterschrift Prüfer
Testblatt	12			
Geräte und Ausrüstung für den Brandeinsatz	9			
Kleinlöschgeräte	3			
Verhalten in der Gruppe (Keine Anerkennung für die Grundausbildung)	7			
Absichern (Keine Anerkennung für die Grundausbildung)	4			
Erledigung durch das Feuerwehrkommando	Eintragung Ausbildungsnachweis für Grundausbildung			
Eintragung in FDISK durch das Bezirksfeuerwehrkommando				



ERPROBUNGEN FEUERWEHRJUGEND TEILNEHMERLISTE

Feuerwehr	Nummernstampiglie
Bezirk	

Lfd. Nr.	Standesbuch - Nr.	Stufe	Name / Vorname	Geburtsdatum	Datum bestanden
1		*			
2		*			
3		*			
4		*			
5		*			
6		*			
7		*			
8		*			
9		*			
10		*			
11		*			
12		*			

Summen →	
-----------------	--

Bestätigung des Feuerwehrkommandanten	Datum	Unterschrift
--	-------	--------------

Eintragung in FDISK durch das Bezirksfeuerwehrkommando	
---	--